

Sitzungsprotokoll vom 13.05.2013

um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Gaubitsch. Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, Frau Bauer von der NÖN und die Schriftführerin. Er eröffnet die Sitzung. Die Sitzung ist beschlussfähig. Alle Gemeinderatsmitglieder sind in der heutigen Sitzung anwesend. Die Tagesordnung ist rechtzeitig zugegangen. Diese wird ohne Einwände genehmigt.

Tagesordnung:

- To. 1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 15.2.2013
- To 2. Bericht des Prüfungsausschusses
- To 3. Beschlussfassung über Vergabe der Sanierungs- und Umbauarbeiten
Veranstaltungssaal Gaubitsch 13
- To 4. Beschlussfassung über Genehmigung einer Containeraufstellung der Jagdgesellschaft Gaubitsch neben dem bestehenden Schuppen auf G.Nr. 1286
- To 5. Beschlussfassung über Ankauf der Rohre f. Kanalbau Siedlung Kleinbaumgarten
- To 6. Beschlussfassung über anteilmäßige Kostenübernahme Heizungsbau
Volksschule für Kindergarten
- To 7. Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages 2013
- To 8. Berichte und Diskussion

Nicht öffentliche Sitzung

- To 9. Entscheidung über Einwendungen gegen die nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 15.2.2013
- To 10. Ansuchen von Nahversorger um Gemeindeeigene Förderung
- To 11. Gemeindeeigene Förderung Pelletsheizung
- To 12. Beschlussfassung über Einstellung eines Saisonarbeiters
- To 13. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe zur Erstellung eines Gegengutachtens für Siedlung Kleinbaumgarten

To. 1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 15.2.2013

Die Verhandlungsschrift vom 15.2.2013 wird ohne Einwände unterfertigt.

To 2. Bericht des Prüfungsausschusses

Die Obfrau berichtet, dass am 12.4. eine Gebarungsprüfung stattfand. Der Istbestand betrug an diesem Tag – € 127.365,17. Der Prüfungsausschuss stellte keine Beanstandungen fest. Der Bürgermeister bedankt sich bei der Obfrau für Ihren Bericht und beim Prüfungsausschuss für die sachliche Prüfung. Ebenso bedankt er sich beim Kassenverwalter für seine hervorragende Buchführungsarbeit.

To 3. Beschlussfassung über Vergabe der Sanierungs- und Umbauarbeiten Veranstaltungssaal Gaubitsch 13

Der Bürgermeister verteilt die Aufstellung der eingelangten Angebotssummen. Die Angebotsöffnung fand am 11.3.2013 unter Anwesenheit von Bgm. Mareiner, Baum. Mayer, gf GR Ing. Freudenberger, gf GR Josef Dorn, gf GR Paul Hiller und Markus Freudenberger statt. In den Angeboten sind folgende Arbeiten enthalten: Baumeisterarbeiten, Trockenbauarbeiten, Vollwärmeschutz, Zimmerer, Dachdecker, Spengler, Fenster & Türen, Maler und Fliesenleger, Sanitär-, Heizungs- und Elektroarbeiten. Die Angebotssummen wurden aufgrund einer Planänderung und daraus resultierenden Massenänderung durch Baumeister Mayer mit den betreffenden Bieterfirmen einzeln nochmals besprochen und bearbeitet, sodass nun eine Angebotssumme inkl. Mwst von € 140.103,60 herauskommt. Von dieser Angebotssumme sind noch keine Eigenleistungen abgezogen. Bei Auftrags-

vergabe wird mit den einzelnen Firmen noch vereinbart werden, was selbst gemacht werden kann. Der Bürgermeister beantragt die Auftragsvergabe an die laut nachstehender Aufstellung angeführten Firmen als Billigstbieter zu vergeben.

Baumeisterarbeiten:	Fa. Schüller	€ 38.487,64
Trockenausbau:	Fa. Schüller	€ 3.588,16
Vollwärmeschutz:	Fa. Josef Fenz	€ 4.545,--
Zimmerer:	Fa. Max	€ 7.168,64
Dachdecker:	Fa. Hofmann	€ 10.638,10
Spengler:	Fa. Hofmann	€ 3.324,88
Fenster & Türen	Fa. Thaller	€ 9.198,44
Maler:	Fa. Josef Fenz	€ 4.052,--
Fliesenleger:	Lagerhaus Laa	€ 4.348,20
Sanitär:	Fa. Fritz	€ 14.311,75
Heizung:	Fa. Fritz	€ 8.090,20
Elektro:	Fa. Mörth	€ 9.000,--

Abstimmungsergebnis: es wird einstimmig beschlossen an die angeführten Firmen und zu den angeführten Angebotspreisen vorbehaltlich noch zu vereinbarender Eigenleistungen die Aufträge zu erteilen.

To 4. Beschlussfassung über Genehmigung einer Containeraufstellung der Jagdgesellschaft Gaubitsch neben dem bestehenden Schuppen auf G.Nr. 1286

Die Jagdgesellschaft Gaubitsch ersuchte den Bürgermeister um Genehmigung zur Aufstellung eines Containers neben dem Jagdschuppen auf G.Nr. 1286, da das im Schuppen deponierte Winterfutter für das Wild von Ratten und Mäusen gefressen wird. In der Vorstandssitzung wurde dieses Ansuchen negativ bewertet, da die Jagdgesellschaften der anderen KG's derzeit in diversen privaten Schuppen der Jäger das Winterfutter lagern. Die Vorstandsmitglieder befürchten, dass die übrigen Jagdgesellschaften über kurz oder lang ebenfalls in der freien Natur Container aufstellen möchten. Der Bürgermeister fragt die Gemeinderäte wie diese zu dem Vorhaben stehen.. In Gaubitsch besteht auch das Problem mit der alten Jagdhütte, die abgebrochen werden soll. Diese hat ein Jäger vor längerer Zeit aufgestellt, nun fühlt sich keiner zuständig da diese niemandem gehört. Der Bürgermeister beantragt über das Ansuchen der Jagdgesellschaft Gaubitsch abzustimmen: Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen gegen die Aufstellung eines Containers auf Parz. 1286, KG. Gaubitsch. 1 Stimmenthaltung.

Der Bürgermeister teilt noch mit, dass Ing. Meixner anrief und mitteilte, dass Bäume beim Biotop in Gaubitsch gesetzt wurden, die von der Jagdgesellschaft eingebunden werden sollen.

To 5. Beschlussfassung über Ankauf der Rohre f. Kanalbau Siedlung Kleinbaumgarten

Eine Besprechung mit Ing. Vock von der Fa. Henninger und Bürgermeister Mareiner, Vzbgm. Rohringer, gf GR Ing. Freudenberger zum Ankauf der Kanalrohre fand statt. Ing. Freudenberger wurde mit der Einholung von Angeboten beauftragt und stellt diese dem Gemeinderat vor.

Angebotssummen: Fa. Fetter Pipeliferohre	€ 17.724,--
Lagerhaus, Pipeliferohre	€ 15.761,--

Rohre der Fa. Rehau sind zwar billiger, haben aber kein Zertifikat und passen mit dem Pipeliferohrsystem nicht zusammen. Der Bürgermeister beantragt über die Auftragsvergabe an Lagerhaus Laa zum Preis von € 15.761,-- abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister hofft, dass in den kommenden Tagen mit dem Kanalbau begonnen werden kann. Gemeindearbeiter Uhl hat sich beim Rasenmäher an den Fingern verletzt und ist derzeit im Krankenstand. Herr Kraft Johann und Herr Krickl Manfred werden deshalb bei den Erdverführarbeiten mithelfen.

To 6. Beschlussfassung über anteilmäßige Kostenübernahme Heizungsbau Volksschule für Kindergarten

Da der Kindergarten zur Gänze über die Volksschulheizung beheizt wird, beträgt der alleinige Gemeindeanteil der Gemeinde Gaubitsch 18,6 % der Anschaffungskosten der neuen Heizungsanlage. Diese müssen in das Budget der Gemeinde Gaubitsch aufgenommen werden. Daher beantragt der Bürgermeister, über diese Kostenübernahme abzustimmen. Herr gf GR und Schulausschussobmann Hiller Paul berichtet, dass die Heizungsvergabe an die Fa. Straka vom Schulausschuss beschlossen wurde. Ein Darlehen bei der Erste Bank Laa wird aufgenommen. Die Herstellung des Heizraumes und des Pelletslagerraumherstellung ist von den Gemeindearbeitern in Eigenregie fast fertig gestellt worden. Die Heizungsanlage kostet ca. € 50.000,--. Eine Photovoltaikanlage wird errichtet. Dazu ist am kommenden Mittwoch Baubeginn. 2 Personen aus der Gemeinde sollen mithelfen (Markus Freudenberger und Harald Ondrasch). Bis zum Schulanfang soll die neue Heizung fertig sein. Abstimmungsergebnis: einstimmig für Kostenübernahme von 18,6 %.

To 7. Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages 2013

Im Nachtragsvoranschlag betragen die Gesamteinnahmen und Ausgaben 2013 nunmehr im ordentlichen Haushalt

€ 1.840.500,--

und im außerordentlichen Haushalt

€ 501.000,--

Folgende Veränderungen **im außerordentlichen Haushalt** wurden vorgenommen:

- Errichtung einer Photovoltaikanlage am Kindergarten und Heizungsanlage anteilig
€ 19.000,--
- Straßenbau nach Kanalbau, neue Siedlungen und Ortsbeleuchtg.
€ 105.600,--

Durch den Sollüberschuss aus dem Rechnungsabschluss 2012 und der zugesagten Nafes-Förderung wurde der Voranschlag auf diese Höhe abgeändert.

Der Bürgermeister möchte demnächst die Ausschreibung für die Siedlungsstraße Kleinbaumgarten machen, da ein großer Teil der veranschlagten Ausgaben verbraucht werden sollte.

- Aufgrund einer soeben durch die Abteilung IVW 3 durchgeführten Überprüfung der Gemeindegebarung wurde festgestellt, dass das Vorhaben Güterwegebau besser in 71000 anstatt wie bisher in 61200 veranschlagt werden sollte, deswegen wurde der Güterwegvoranschlag in die richtige Position gebracht.

- Das Vorhaben Arzthaus – Einbau Zentralheizung wurde verschoben, nur Malerarbeiten sind im Juni 2013 geplant. Daher wurde der Voranschlag um € 18.000,-- auf € 10.000,-- reduziert.

Im Jahr 2014 könnte eine Gasheizung eingebaut werden. Alle übrigen Sanierungen sollen mit dem neuen Arzt gemeinsam besprochen werden.

- Errichtung einer Photovoltaikanlage am Gemeindeamt € 9.700,--
- Sanierung Veranstaltungssaal Akzent - Erhöhung um 121.500,-- € 170.000,--

Aufgrund der zugesagten Landesfördermittel von € 80.000,--+ € 20.000,-- RU3 Förderung + Dorferneuerungsförderung € 20.000,--, Eigenleistungen des Theatervereins von € 35.000 und Interessentenbeiträgen von € 15.000,-- wurde das Vorhaben in dieser Höhe abgeändert.

Im **ordentlichen Haushalt** wurden einzelne Einnahmen und Ausgabenpositionen dem Rechnungsabschlussergebnis angepasst.

Die Zuführungen an den a.o Haushalt wurden um € 5.300,-- angehoben. Der Sollüberschuss wurde um € 2.700,-- angehoben.

Bei der Schulung nach dem Wechsel des Lohnverrechnungsprogrammes wurde mitgeteilt, dass für alle bei der NÖ GKK gemeldeten Vertragsbediensteten bei längeren Krankenständen Ersätze bei der AUVA beantragt werden können. Dies wurde zuletzt im

Jahr 2006 versucht, aber mit der Begründung abgelehnt, dass die Gemeinde kein Unternehmen ist. Da sich die gesetzlichen Bestimmungen geändert haben, hat die Sekretärin für 3 Jahre im Nachhinein Anträge auf Kostenersätze für die betreffenden Krankenstände gestellt, sodass Einnahmen aus Rückersätze durch AUVA in Höhe von € 6.000,-- für 2013 veranschlagt werden können.

Die Kreditzinsen im Kanal- und Straßenbau konnten aufgrund der derzeit sehr günstigen Zinssätze ebenfalls reduziert werden. (Zinsen Kanalbau - € 15.000,--).

Dieser nachtragsvoranschlag wurde über 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und jedem Gemeinderat per email übermittelt. Während der Auflagezeit sind keinerlei schriftliche Erinnerungen dazu eingelangt. Der Bürgermeister fragt ob die Gemeinderäte noch Anfragen dazu stellen möchten. Da dies nicht der Fall ist beantragt er die Abstimmung. Abstimmungsergebnis: der Nachtragsvoranschlag 2013 wird einstimmig beschlossen.

To 8. Berichte und Diskussion

8.1. Blühendes NÖ Teilnahme kann wieder angemeldet werden.

8.2. Im Sommer soll mit dem Bau der Wohnungen und Reihenhausanlage begonnen werden. Mit Herrn Waxmann von Telekom nahm der Bgm. Kontakt auf, wegen dem Einbau von Glasfaserkabeln.

8.3. Georg Hartmann teilte mit, dass er den Stromgleiter als Mobilitätspreisprojekt angemeldet hat. Als Förderung von der Kommunalkredit sind insgesamt nur € 2.500,-- gewährt worden, da für das Fahrzeug beim Förderansuchen eine 50%ige Gemeindennutzung angegeben wurde. Der Bürgermeister bekommt viele Einladungen in verschiedene Regionen nur wegen dem Stromgleiterprojekt. Der Regionalmanager möchte den Gaubitscher Stromgleiter mittels einer Werbeeinschaltung in der Weinviertel Zeitung präsentieren. Da diese Präsentation von der Gemeinde bezahlt werden müsste, sind der Bürgermeister und die Gemeinderäte der Meinung, dass die Gemeinde keine Kosten investieren muss, da der Stromgleiter Werbung genug hat. Der Stromgleiter wurde auch am Sonntag in einer Fernsehsendung präsentiert. Herr Georg Hartmann möchte ein Projekt ausarbeiten um ein 2. Stromauto probeweise in der Gemeinde anzubieten.

8.4. Uhl Andreas von der Güterwegeabteilung kommt am 15. Mai zur Besprechung der Güterwegesanierungsvorhaben 2013.

8.5. Eine Wasserrechtsverhandlung wegen der kaputten Pumpwerke fand statt. Da das Schmutzwasser zu lange in der Druckleitung steht, entsteht Schwefel der die Pumpwerk-ausstattung zerstört. Eine Dosierstation für die Pumpwerke wurde eingerichtet. Die Dosierung an Eisen 2 kostet ca. € 800,-- pro Jahr. Die Ziviltechniker fragen bei Ihren Versicherungen um Schadenersatz. Die Pumwerk-ausstattung kostet € 18.000,-- Sechstel Lösung mit den betreffenden Gemeinden, Ziviltechniker und Galb dieser Kosten wurde vereinbart. Unterstinkenbrunn hat im Vorjahr 300 EGW an den Galb zurück gegeben, da diese nie gebraucht wurden. Auch aus dem Grund, da wegen dem damaligen Schlachthof zu groß gebaut werden musste.

8.6. Der Bürgermeister sagt, dass aktuelle Betriebsstättengenehmigungen für den Sportplatz und die übrigen Veranstaltungsstätten ausgestellt werden sollten. Deswegen ersucht er Herrn Ing. Freudenberger um Fertigstellungsmeldung für das Vorhaben Vordach und Zubau Sportanlage und Rücksprache mit Ing. Gube betreffend der erforderlichen Unterlagen für die Betriebsstättengenehmigung.

8.7. Am 22.9.2013 für eine Gesundheitsmesse für das Land um Laa stattfinden. Die Gemeinde hat dazu auf Ihren Gesunde Gemeinde Beitrag in Höhe von € 400,-- für einen eigenen Gesundheitstag verzichtet. Der Bürgermeister hat diverse Vereine wie den Laufverein, Yoga Gruppe und Schmidtberger Steffi informiert und hofft auf deren Teilnahme. Der Bürgermeister wünscht sich, dass die Sitzungen des gesunden Gemeinde Arbeitskreises mehr Aufmerksamkeit und eine zahlreichere Teilnehmerzahl findet.

Im Jahr 2013 ist angedacht, in der Gemeinde Gaubitsch wieder einen eigenen Gesundheitstag abzuhalten, berichtet der Bürgermeister.

8.8. 2 Bundesheerübungen finden derzeit im Gemeindegebiet statt.

8.9. Der Bürgermeister ersucht Herrn Ing. Freudenberger einen Plan für den Dorfplatz Gaubitsch zu machen. Eine Kostenschätzung soll ebenfalls vorgelegt werden. Die Renovierung der Pestsäule soll in Auftrag gegeben werden. Kosten ca. € 1.000,--.

8.10. Die Raiffeisenbank Laa schrieb dass die Aufschläge auf die Darlehen der Gemeinden statt um 1,25 % nur um 0,95 % angehoben wurden.

8.11 Herr Mag Alfons Piatti hat Unterlagen über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf seinen Grundstücken Richtung Ungerndorf vis a vis der Kellergasse Sandgstettin übermittelt. Es werden 20.000 m² verbaut.

8.12 Die Photovoltaikanlage am Gemeindeamt wird mit 30 % gefördert. Für die beiden anderen (Schule und Kindergarten) erhalten wir vom Schul- und Kindergartenfonds 20 % Förderung.

8.13 Der Verein Behindert besonders anders aus Laa möchte am 2.6. im Gemeindesaal eine Vorstellung machen.

8.14 Die neue Siedlungsstraße in Altenmarkt wurde ausgekoffert und ein geprüfter Frostschutz zum Preis von € 12,-- pro m³ wurde eingebracht.

8.15 In Gaubitsch wurde der Regenwasserkanal vis a vis der Wohnhausanlage durch die Gemeindearbeiter eingebaut.

8.16 Am 18. Mai findet die Maiandacht des Hilfswerkes in Gaubitsch statt. Danach gibt es eine Agape.

8.17 Lernende Regionen - Bildungsbeauftragte - Ein Kurs für Bildungsgemeinderäte zum Preis von € 40,-- wird angeboten. Der Bürgermeister wird unsere Bildungsbeauftragte Gerlinde Hölzl fragen ob sie den Kurs besuchen möchte, und die Kurs- und Fahrtkosten dafür sollen ihr ersetzt werden. Der Bürgermeister ersuchte Gerlinde um einen Tätigkeitsbericht nach den Kurs.

8.18 Herr Seidl Friedrich aus Kleinbaumgarten hat Fotos von der Veranstaltung der diversen Vereine mit einem Dankschreiben, übermittelt, da ihm und seiner Frau diese Veranstaltung sehr gut gefallen hat.

8.19 Das Land NÖ ersuchte die Gemeinden die Fahrtkosten für den Besuch der Landesausstellung für den Kindergarten zu übernehmen. Am 28. Und 29.4. fand in Apm ein Kinderfest im Rahmen der Landesausstellung statt. Die Gemeinde bezahlt die Fahrtkosten für den Kindergarten.

8.20 Das Arbeitspockerl wurde beim Bagger erneuert. 732 Stunden wurden bereits mit dem neuen Bagger gearbeitet. (Kanalbau, Schneeräumen).

8.21 Die Unterschriften der Vorverträge für das Rückhaltebecken Gaubitsch-Projekt sollen in der nächsten Zeit vervollständigt werden.

8.22 Die Musikschule Staatz beabsichtigt am 15.6. um 11.00 Uhr Vormittag eine Schnupperstunde im Turnsaal der Volksschule abzuhalten.

8.23 Eine Überprüfung der Gemeindegebarung mit gleichzeitiger Überprüfung der Kassenbestände fand durch die Abteilung IVW 3 des Landes NÖ statt. Der schriftliche Prüfbericht fehlt noch.

8.24 Klima und Energiemodellregion – Wettbewerb für Schulstufen – Projekte können erstellt werden, für den Sieger sind bis zu € 1000,-- in bar möglich.

8.25 Die Bezirkshauptmannschaft bedankt sich bei den Wahlbehörden für die sehr gute Abwicklung der Wahlen. Einige Tage danach kam das Schreiben über die Wahlfestung durch die Grünen in ganz NÖ.

8.26 Spielplatzüberprüfung – im Kindergarten musste wieder ein Spielgerät gesperrt werden.

8.27 Bühne Aktiv – Premiere von Ein Jedermann nach Felix Mitterer am 19.5.2013

8.28 Da einige Autowracks im Gemeindegebiet herumstehen, hat der Gaul ein Schreiben herausgegeben, dass diese Autos im Gemeindeamt zur Entsorgung angemeldet werden sollen.

8.29 Ein Vortrag der Klima- und Energiemodellregion findet am 23.5. im Volksheim Laa statt.

8.30 Präsentation des Weinviertelfestivalprojektes **Human** am 25.5. in Loosdorf im Schloßpark und am 1.6. in Rudice in Tschechien.

8.31 OV Dorn fragt ob in Altenmarkt oder Kleinbaumgarten in den Feuerwehrrhäusern Defibrilatoren aufgehängt werden können.

8.32 OV Dorn sagt vorige Woche gab es einen Engpass beim Grasmähen. Der Bürgermeister antwortet darauf, dass er den Gemeindearbeiter Hödl bereits beauftragt hat, auch zu mähen, da das Gras heuer wegen dem Regen stark wächst. Ing. Freudenberger teilt mit, dass der Riesel von Kirchenstiege noch nicht abkehrt ist.

8.33 WC-Anlage Altenmarkt – Reparatur im WC? Damen WC kaputt.

8.34 Vzbgm. Rohringer fragt ob die Jagdgesellschaft Gaubitsch Gemeindepachtäcker zurückgelassen hat. Darauf antwortet der Bgm. mit ja, Herr Bruckner hat einen übernommen, einen hat Herr Freudenberger Lambert und einen baut Herr Brunner selbst für die Jagdgesellschaft an.

8.35 GR Popp fragt ob die Gemeinde eigene Schneestangen hat. Der Bürgermeister sagt nein.

zu To 9. – 13. Siehe nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 13.5.2013

Ende der Sitzung 22.15 Uhr

Die Schriftführerin:

der Bürgermeister:

Die Vertreter der Parteien:

.....
Vzbgm. Werner Rohringer

.....
GR Franz Popp

.....
GR Mathilde Hager